

Dampftriebwagen Kittel, badisch



Vorbild

Seit 1899 versuchte man in Württemberg mit den Triebfahrzeugen der Bauart „Serpollet“ die Wirtschaftlichkeit der Nebenbahnen zu verbessern. Die Ergebnisse waren aber nicht zufriedenstellend. Der Umstand führte den obersten Maschinenmeister der KWStE Eugen Kittel zu einem neuen Kessel-Konzept. Die Steh-Kesselbauart mit neuer Röhrenführung, erweitertem Kesselraum und einem spiralförmigen Rohrsystem in der Rauchkammer stellte bei den Versuchen mit dem DW 6 entscheidende Betriebs- und Sicherheitsvorteile dar. So wurden die bisherigen Serpollet-Triebwagen mit einem Kittel-Kessel umgerüstet und weitere 9 Triebwagen zwischen 1905 und 1909 mit Kittel-Kessel und Kittel-Führerstand neu gebaut. Ermutigt durch die positive Erfahrung mit dem Kittel-Kessel in Württemberg hat die Badische Staatseisenbahn drei Triebwagen der Bauart „Kittel“ 1913 und weitere fünf 1915 in Dienst gestellt. Acht der badischen und sechs der württembergischen Triebwagen wurden von der DRG übernommen und trugen Betriebsnummer DT 1-14. Zwei Exemplare waren im französischen Elsass bis zum 1955 im Einsatz. Der DT 8 fuhr bis Ende 1953 im Pendelverkehr auf der Strecke Müllheim-Neuenburg(Baden) und wurde 1954 ausgemustert.

Varianten

Preis: ab €2.595,-(inkl.
gesetzl. MwSt.)

Epoche	Betriebs-Nr.	Baujahr	Farbgebung	Auswahl	Lieferzustand
1	Bad. Stb. 1004	1915/ME	Flaschengrün		
2	DRG DT 5 Karlsruhe	1915/ME	Braungrün		
2	DRG DT 4 Karlsruhe	1915/ME	Elfenbein/Weinrot		
3	DB DT 8	1915/ME	Purpurrot		
Radsätze	Fine Scale-Radsätze gegen Aufpreis von €75,-				
Figuren	1 Lokführer + 8 Figuren gegen Aufpreis von €90,-				

Modellbeschreibung

Feinst detailliertes Messingmodell
 Digital Decoder mit Sound
 Dampf-Generator
 Stromabnahme auf allen Rädern
 Messingfederpakete
 Holzinnenausstattung
 Beleuchtung separat schaltbar
 Originalgetreu nachgebildeter Führerstand
 Mindestradius: 1020mm
 LüP: 362,7mm, H: 133,5mm, Breite:
 98,9mm
 Lokführerfigur beigelegt
 Lieferung: Sommer 2012



